



**Biosphärenreservat
Rhön**



30. Bundesweite Naturwacht-Fachtagung vom 12. – 14. März 2025 im Biosphärenreservat Rhön

**„Ranger – In der Region vernetzt“
Best practice Beispiele aus der Rhön**

Schirmherrschaft:

Ingmar Jung

Landwirtschaftsminister im Hessischen Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

Tagungsort:

Hessen Hotelpark Hohenroda
Schwarzengrunder Straße 9
36284 Hohenroda

Tagungsbeitrag*:

135 EUR (Mitglieder), 170 EUR (Sonstige)

*Im Tagungsbeitrag u.a. enthalten: Mahlzeiten, Honorare, Busfahrten, Saalmieten,
Technik, Tagungsgetränke

Geschlossene Veranstaltung auf Grund der Tombola, nur für angemeldete Personen
und persönlich eingeladene Gäste.

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

Programm:

Mittwoch, 12. März 2025

	Vormittagsexkursion (optional für Frühanreisende, weitere Infos folgen zeitnah zur Tagung)
Ab 14 Uhr	Anreise der Teilnehmenden und Check-in zur Tagung im Hotel Röhn Residence, Abgabe der Beiträge für die Tombola
15:45 Uhr	Begrüßung der Tagungsteilnehmenden im Tagungszentrum
16:00 Uhr	Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Naturwacht e.V. (Tagesordnung siehe gesonderte Einladung)
19:00 Uhr	Abendessen
20:00-21:00 Uhr	Vortrag: Biosphärenreservat hessische Rhön

Donnerstag, 13. März 2025

09:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte - Robby Meißner / Milena Kreiling, Vorsitzende Bundesverband Naturwacht - Torsten Raab, Leiter Biosphärenreservat Hessische Rhön - Videobotschaft von Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz - Michael Ruhl, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat - Sebastian Müller, Mitglied des Hessischen Landtages - Klaus-Dieter Vogler, Bürgermeister Dipperz
09:40 Uhr	LIFE-Projekt „Rhöner Bergwiesen“ – Bedrohtes Paradies von nebenan Referent: Elmar Herget, Einsatzleiter der hessischen Naturwacht
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Quellenerfassung im Biosphärenreservat Rhön Referent: Stefan Zaenker, Vorsitzender des Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Hessen e. V.
11:20 Uhr	Das NSG Lange Rhön – ein Filetstück im BR Rhön mit vielen Herausforderungen Referent: Torsten Kirchner, Dipl.-Biologe und Schutzgebietsbetreuer im NSG Lange Rhön
12:00 Uhr	Mittagspause

- 13:15 Uhr Verlust der Dunkelheit oder Artenschutz - ein kurze Einführung in ein komplexes Themenfeld am Beispiel des Sternenpark Rhön
Referentin: Sabine Frank, Sternenparkbeauftragte beim Landkreis Fulda
- 13:55 Uhr „Ehrensache Natur“ – als Ranger*in freiwilliges Engagement unterstützen
Referentin: Anne Schierenberg, Leiterin Bürgerschaftliches Engagement bei NNL e.V.
- 14:30 Uhr Blick über den Tellerrand mit der ERF: Bericht zum WRC 2024 in Frankreich und Ausblick zum ERC 2025 in Rumänien
Referent: Urs Reif, Präsident des ERF und Lars Scharfe, europäischer Vertreter beim IRF
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Parallele Workshops/Seminare:
- Thema 1: Frauen im Rangerinnen-Beruf
 Thema 2: Ansprache von Besuchenden in der Fläche
 Thema 3: Inklusion im Alltag der Ranger*innen
 Thema 4: Ranger*innen- regional vernetzt
 Thema 5: Klimawandel vermitteln
 Thema 6: Rangeraustausch (Teilnehmende präsentieren ihre BNE+Umweltbildungs-Angebote)
- 17:30 Uhr Gruppenfoto
- 17:45 Uhr Tombola und Abschluss
- 19:30 Uhr Kulinarischer Abend der Regionen
Die Teilnehmer*innen der Tagung decken die Tafel mit Köstlichkeiten aus ihren Regionen und laden zum Essen ein.

Freitag, 14. März 2025

Fachexkursion I: Gangolfsberg in der Bayerischen Rhön - Auf den Spuren der Naturgeschichte

Diese Exkursion zum Gangolfsberg lädt dazu ein, die Entstehung der Rhön und ihre geologischen Besonderheiten zu erkunden. Auf einer Strecke von 6,5 Kilometern und 220hm werden der beeindruckende Buchenwald in der Kernzone und die markante Basalt-Prismenwand entdeckt. Unterwegs gibt es die Möglichkeit, seltene Tier- und Pflanzenarten zu beobachten. Nach etwa 3,5-4 Std. erreichen wir wieder unser Ausgangspunkt an der Thüringer Hütte. Dort Besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Weglänge: 6,5 km, 220 hm

Abfahrt: 09:00 Uhr **Ende:** 16:00 Uhr

**Fachexkursion II:
Milseburg - Ein Berg der Kelten und Naturgeschichte**

Die Exkursion zur Milseburg bietet einen spannenden Einblick in die Geschichte und Geologie dieses markanten Berges aus Phonolitgestein. Im Fokus steht die Besiedelung durch die Kelten und die historische Bedeutung des Gebiets. Zudem wird der Naturschutz thematisiert, während die Gruppe die 4,5 Kilometer lange Strecke mit 220 Höhenmetern erkundet. Eine Einkehrmöglichkeit in die Milseburgstuben rundet die etwa 3 stündige Tour ab.

Weglänge: 4,5 km, 220 hm
Abfahrt: 09:00 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr

**Fachexkursion III:
Rotes Moor - Renaturierung und Moorhistorie**

Diese Exkursion zum Roten Moor legt den Fokus auf die Renaturierung und die geschichtlichen Aspekte des Torfabbaus in der Region. Teilnehmer erhalten Einblicke in die Maßnahmen zur Wiedervernässung des Moores, die Arbeit des Bergwaldprojekts und die faszinierende Geschichte der Moorlandschaft. Der leichte Fußweg von 3,5 Kilometern lädt zum Entdecken ein. Eine Einkehr im NABU Haus am Roten Moor bietet die Möglichkeit, die dortige Ausstellung zu besichtigen. Die gesamte Tour dauert etwa 2,5 Stunden.

Weglänge: 3,5km
Abfahrt: 09:00 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr

**Fachexkursion IV:
Point Alpha - Einblick in die innerdeutsche Geschichte**

Diese Exkursion zu Point Alpha bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte der innerdeutschen Teilung und das Grüne Band. Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Gedenkstätte zu besichtigen und mit Zeitzeugen in spannende Geschichten aus der Vergangenheit einzutauchen. Snacks vor Ort sorgen für eine kleine Stärkung während der 4,5-stündigen Tour, die sowohl historische als auch persönliche Perspektiven auf die Teilung Deutschlands vermittelt.

Weglänge: ca. 3km
Abfahrt: 09:00 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr
Anfahrt mit privat KFZ; Eintritt Point Alpha inklusive

**Fachexkursion V:
Extratour Ehrenberger - Entdeckungstour durch die Rhön**

Die 12,2 Kilometer lange Extratour Ehrenberger beginnt an der Kirche in Wüstensachsen und führt durch atemberaubende Landschaften, darunter das faszinierende Basaltblockmeer und die artenreichen Rhöner Bergwiesen. Im Fokus stehen die Kernzone Schafstein und das LIFE-Projekt zur Erhaltung der Kalkmagerrasen. Unterwegs gibt es ein Lunchpaket und zahlreiche charmante Entdeckungen, während die Gruppe die Gipfel erklimmt und die eindrucksvolle Aussicht genießt. Diese Tour verspricht Natur pur und einen unvergesslichen Einblick in die Schönheit der Rhön.

Weglänge: 12,2 km
Abfahrt: 09:00 Uhr **Ende:** 18:00 Uhr

Die Anmeldung zur Tagung bitte hier vornehmen:

<https://forms.office.com/r/BhABgTLpsT>

